

Ausschreibung

Forschungsstipendien

01. Januar – 31. Juli 2027

Bewerbungsschluss: 15. November 2026

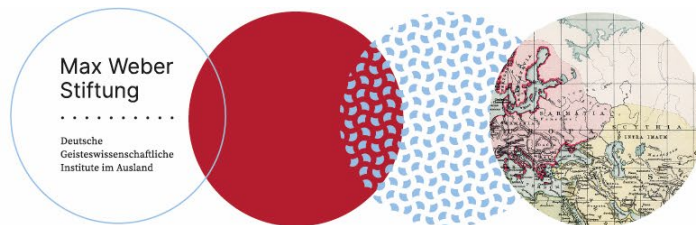
Das Max Weber Netzwerk Osteuropa (MWNO) vergibt für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Juli 2027 ein- bis dreimonatige Forschungsstipendien für Archivrecherchen zu historischen Themen in den sog. postsowjetischen Staaten (außer Russland und Belarus) sowie in Finnland. Das Stipendienprogramm richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen in den Geistes- und Sozialwissenschaften von Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen in Europa (außer Russland und Belarus) und im Südkaukasus. Ziel des Programms ist die Förderung von Qualifikationsprojekten, die die verschiedenen Dimensionen der Geschichte der Sowjetunion, ihrer Vorläufer- bzw. Nachfolgestaaten sowie deren regionale und globale Verflechtungen erforschen bzw. die Peripherien der Imperien und imperiale Zwischenräume in der Region in den Blick nehmen. *Bitte beachten Sie, dass kein Stipendium für Forschungen in einem Land vergeben werden können, in dem ein*e Bewerber*in ihren Wohnsitz hat. Aufgrund der kriegsbedingten Sicherheitslage können derzeit leider keine Stipendien für Forschungsaufenthalte in der Ukraine gewährt werden können.*

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerber*innen müssen mindestens einen Masterabschluss oder einen äquivalenten Abschluss (Staatsexamen, Diplom) vorweisen, an eine Hochschule bzw. Forschungseinrichtung in Europa und im Südkaukasus angebunden sein und dort ein Forschungsprojekt verfolgen, das der akademischen Weiterqualifizierung dient. Bewerbungen von Nachwuchswissenschaftler*innen mit Verbindungen zu deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen sind besonders willkommen.

Länder und Regionen

Es können Aufenthalte in folgenden Ländern gefördert werden: Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Lettland, Litauen, Moldawien, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan und Finnland. Bewerber*innen können sich für Forschungsaufenthalte in bis zu zwei Ländern (z.B. Litauen und Georgien) oder in einer Region (z.B. Baltikum, inkl. Finnland; Südkaukasus; Zentralasien) bewerben.



Förderleistungen

Das Stipendium ist für die Mehraufwendungen bestimmt, die sich aus dem Forschungsaufenthalt in den ‚postsowjetischen‘ Staaten sowie in Finnland ergeben. Die Höhe des Stipendiums wird vom MWNO festgelegt und orientiert sich an den Richtlinien der DFG. Im Falle von Forschungsaufenthalten in einem Land bzw. einer Region werden die Fahrtkosten für eine Hin- und Rückreise erstattet. Im Falle von Forschungsaufenthalten in zwei Ländern, die sich in zwei unterschiedlichen Regionen befinden (z.B. Baltikum und Zentralasien), wird der Fahrkostenzuschuss für eine weitere Reise gewährt.

Die Richtlinien zur Vergabe und die Höhe des Stipendiums regelt die [Stipendienordnung](#).

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen müssen auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass den Unterlagen eine schriftliche Bestätigung der zu konsultierenden Archive beigelegt werden muss, aus der hervorgeht, dass Bewerber*innen Zugang zu den jeweiligen Archiven erhalten und die dortigen Bestände einsehen dürfen.

Eine vollständige Bewerbung enthält folgende Dokumente:

- ausgefülltes [Bewerbungsformular](#)
- Exposé zum Forschungsprojekt einschl. Arbeitsplan (ca. 2-3 Seiten)
- Skizze der Forschungsarbeiten, die den Aufenthalt in Archiven postsowjetischer Staaten bzw. in Finnland notwendig machen (ca. 1-2 Seiten)
- Bestätigung der Archive bzgl. der Zugänglichkeit der Bestände
- Lebenslauf (ggf. Publikationsliste)
- Gutachten des/r akademischen Betreuers/Betreuerin (für Doktorand*innen) bzw. eines/r anderen Experten/in von bis zu einer Seite
- Zeugniskopien (Masterzeugnis, Diplom, Promotionsurkunde)

Die Details samt aller Formulare finden Sie unter [Förderung – Max Weber Netzwerk Osteuropa](#).

Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular sowie alle anderen Unterlagen in *einer* PDF-Datei und *ausschließlich* per E-Mail an stipendien@mws-osteuropa.org.

Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung des Stipendiums besteht nicht. Weitere *Auskünfte* erhalten Sie per E-Mail bei der zuständigen Referentin, Dr. Maike Lehmann: maike.lehmann@mws-osteuropa.org